

# Krimi in ungewohnter Örtlichkeit

## Autorenlesung im Kleinen Naturkostladen erreichte die Zuhörer

**Mellendorf (sb).** Eine Buchlesung der etwas anderen Art erlebten am Samstagabend rund 30 Wedemärker im Kleinen Naturkostladen in Mellendorf. Zwischen Weizenkleie und Sojabohnen, Himbeerkonfitüre, Sonnenblumenöl und getrockneten Datteln las Buchautor Roland Possin den Bio- und Krimibegeisterten aus seinem neuesten Werk „Dunkle Vergangenheit“ vor und wurde dabei musikalisch von einer Gitarre unterstützt. „Ich freue mich über die tolle Resonanz auf die Buchlesung“, erklärte die Besitzerin des Bioladens, Gabriele Reimer, am Samstagabend angesichts des prall gefüllten Verkaufsraumes, der kurzerhand zu einem Lesesaal umfunktioniert worden war. Mit viel Humor und unter ständiger Einbindung der Zuhörer las Possin anlässlich des 20. Geburtstages des Kleinen Naturkostladens aus seinem Werk vor. Ein attraktives Rah-

menprogramm stand den Anwesenden dabei offen: In völlig ungewohnter und freundschaftlicher Atmosphäre servierte Reimer Käsesnacks, Wein und andere Leckereien, alles stammte selbstverständlich aus rein ökologischem Anbau. Auf dem Hof des Ladens brannte ein kleines Feuer und Possin war jederzeit ansprechbar und bot seine Werke zum Kauf an. Es ist nicht die erste Veröffentlichung des Ernährungsberaters und freischaffenden Autors aus Lübeck: Nach Ratgebern, Sachbüchern und Unterhaltungsromanen folgt mit „Dunkle Vergangenheit“ ein Krimi von Possin. „Zum 20. Geburtstag kann man sich so eine Lesung schon mal gönnen“, freute sich Reimer, die Possin eigens engagierte. Für die Vorstellung seines Buches reist er dieser Tage quer durch die Bundesrepublik. Das Thema des Buchs war natürlich an-



**Eine Kriminalgeschichte der besonderen Art: Roland Possin las im Kleinen Naturkostladen in Mellendorf aus seinem Buch „Dunkle Vergangenheit“.** Foto: S. Birkner

gemessen: Es handelte sich nicht um irgendeinen Krimi, den Possin vorlas, sondern um einen, der perfekt zu den Gegebenheiten passte. Hauptperson der Geschichte ist der

pensionierte Polizeikommissar Jan Löss, der sich von seinen konventionellen Kollegen durchaus unterscheidet – er schwärmt für Produkte aus biologischem Anbau, gesunde Ernährung und Yoga. Nach dem Tod seiner Frau kehrt er in seine Heimatstadt Lübeck zurück, um dort in Ruhe seinen Lebensabend zu verbringen. Doch alles kommt anders: Als seine Heilpraktikerin, die Reikimeisterin Simone Hässler, ermordet wird und schnell Verbindungen zu Pastor Brenzel und seinen Paulianern deutlich werden, begibt sich Löss mit zwei Freunden in tödliche Gefahr. Wie die Geschichte ausgeht, verriet Possin natürlich nicht. Trotzdem freuten sich die Anwesenden über eine rundum gelungene Veranstaltung, die zeigte, dass Kriminalunterhaltung und Biokultur manchmal gar nicht so weit auseinanderliegen.